

Das interdisziplinäre Projekt **Das Anthropozän lernen und lehren** nutzt das Anthropozän als Denkraum für transformative Bildungsprozesse und als Reflexionsbegriff für eine Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In dieser Mehrfachfunktion wollen wir als PH NÖ das Anthropozän an die Schule(n) bringen. Der geologische Fachbegriff, das Anthropozän, fordert dazu auf, über die Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zukunftsorientierten Neugestaltung der Mensch-Natur-Beziehung nachzudenken. Das Symposium **Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren** fokussiert das transformative Potenzial kultureller Praktiken, Produkte, Perspektiven in Bildungsprozessen. Ausgangspunkt dafür ist ein Verständnis von kultureller Nachhaltigkeit als Querschnittsthema, „weil jede Art der Thematisierung [von Nachhaltigkeit] immer kulturell vermittelt wird, d. h. auf bestimmten Wahrnehmungsmustern, Erkenntnismethoden, Wissensbeständen und Werten beruht.“ (Rippl 2019, 316) Im Zentrum steht daher die Frage nach der Bedeutung und den Möglichkeiten von kultureller Nachhaltigkeit als Bildungskonzept für eine gesamtgesellschaftliche Transformation, deren Ziel der Schutz und die Sicherung der menschlichen und nichtmenschlichen Lebensbedingungen im Anthropozän ist. Entsprechende Lehr-Lernprozesse erfolgen „in einem Spannungsfeld sozialer, kognitiver und emotionaler Prozesse“ (Wanning 2019, 296) und mit dem Blick auf den Menschen als „Teilnehmer an Netzwerken sehr unterschiedlicher Handlungsträger, die Pflanzen, Tiere, Landschaften, Ressourcen, Atmosphären und Dinge umfassen“ (Horn 2017, 9). Das Anthropozän-Konzept als Denkraum für transformative Bildungsprozesse mit dem Ziel kultureller Nachhaltigkeit kann für die Entwicklung entsprechender Lernszenarien dreifach richtunggebend sein: zur theoretischen Fundierung, zur Konzipierung und zur Evaluierung. – Lit.: Horn, E. (2017). *Jenseits der Kindeskind. Nachhaltigkeit im Anthropozän*. *Merkur* 71 (814), 5–17. – Rippl, G. (2019). *Kulturwissenschaft*. In U. Kluwick & E. Zemanek (Hrsg.), *Nachhaltigkeit interdisziplinär* (S. 312–329). Wien. – Wanning, B. (2019). *Bildungspolitik/Didaktik*. In Ebd., S. 295–311.

Vorläufiges Programm (Stand: 15.01.2021):

Do., 22. April 2021

09:30–09:40 h: Begrüßung & Organisatorisches (Carmen Sippl)

09:40–09:50 h: *Eröffnung* durch den Rektor, Univ.-Prof. HR MMag. DDr. **Erwin Rauscher**

09:50–10:20 h: IMPULS: **Barbara Frischmuth**, *Natur und die Versuche, ihr mit Sprache beizukommen*

10:20–11:00 h: ROUND TABLE: **Barbara Frischmuth**, Univ.-Prof. Dr. **Gabriele Rippl**, Univ.-Prof. Dr. **Berbeli Wanning**: *Was ist kulturelle Nachhaltigkeit?* (Moderation: Carmen Sippl)

11:00–11:15 h: PAUSE

11:15–12:00 h: KEYNOTE: Univ.-Prof. Dr. **Gabriele Rippl** (Universität Bern): *Kulturelle Nachhaltigkeit*

12:00–12:45 h: PAUSE

12:45–14:15 h: Parallele Reflexionswerkstätten – 14:15–14:30 h: PAUSE – 14:30–16:00 h: Parallele Reflexionswerkstätten

16:00–16:15 h: PAUSE

16:15–17:00 h: KEYNOTE: Univ.-Prof. Dr. **Reinhold Leinfelder** (Freie Universität Berlin): *Auch Maschinen haben Hunger*

Fr., 23. April 2021

09:30–09:40 h: Begrüßung & Organisatorisches (Carmen Sippl)

09:40–10:20 h: IMPULS: **Michael Roher**, *Nicht egal!* und **Linda Wolfgruber**, *Die kleine Waldfibel*

10:20–11:00 h: ROUND TABLE: **Michael Roher**, Univ.-Prof. Dr. **Reinhold Leinfelder**, Univ.-Prof. Dr. em. **Kaspar H. Spinner**: *Ästhetik & Anthropozän* (Moderation: N.N.), **Linda Wolfgruber**

11:00–11:15 h: PAUSE

11:15–12:00 h: KEYNOTE: Univ.-Prof. Dr. **Berbeli Wanning** (Universität Siegen): *Kulturökologische Literaturdidaktik*

12:00–12:45 h: PAUSE

12:45–14:15 h: Parallele Reflexionswerkstätten – 14:15–14:30 h: PAUSE – 14:30–16:00 h: Parallele Reflexionswerkstätten

16:00–16:15 h: PAUSE

16:15–17:00 h: KEYNOTE: Univ.-Prof. Dr. em. **Kaspar H. Spinner** (Universität Augsburg): *Ästhetische Erfahrung als Grundlage für Nachhaltigkeit*

17:15–17:45 h: WORDS for FUTURE: Burgschauspieler Robert Reinagl

17:45–17:55 h: Verabschiedung (Rektor Univ.-Prof. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher)

Reflexionswerkstätten

In den Reflexionswerkstätten werden die Beiträge in je 15-minütigen Präsentationen vorgestellt und 15 Min. diskutiert.

Do., 22. April 2021

12:45–14:15 h: Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

<i>Anke Kramer:</i> Nachhaltige Blütenlese. Aspekte einer Literaturdidaktik der Pflanzen	<i>Thomas Kronschläger:</i> Kulturelle Gewalt an der Natur. Literaturdidaktische Perspektiven auf eine interdisziplinäre AnthropozänDidaktik	<i>Tanja Obex & Madeleine Scherrer:</i> Bildung für kulturelle Nachhaltigkeit durch Storytelling
--	--	--

REWE 2: LEARNING & TEACHING

<i>Christian Hoiß, Franziska Kirchhoff & Caroline Mölter:</i> Der ökologische Fußabdruck als Annäherung an eine kulturelle Praxis. Chancen, Grenzen und Lernpotenzial im (mathematik-)didaktischen Kontext	<i>Jasmin Peskoller:</i> (Inter)Kulturelle Bildung als Grundlage für nachhaltiges Lernen in der Schule	<i>Jan Heiser & Tanja Prieler:</i> Achtung, Toleranz & kulturelle Nachhaltigkeit: eine didaktische Annäherung
--	--	---

REWE 3: ARTS & SCIENCES

<i>Hubert Gruber:</i> Geschichten zu Musik und Mensch: Mit dem antiken Marsyas-Mythos auf Spurensuche nach der Bedeutung musikalischer Werkzeuge für uns Menschen	<i>Lara Paschold:</i> Nachhaltigkeitsbildung in theatralen Erfahrungsräumen	<i>Ingrid Krottendorfer:</i> Theater in der Schule und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine qualitativ-empirische Erhebung unter Lehrenden zum nachhaltigen Lernen durch theatrales Arbeiten in der Schule
---	---	---

Do., 22. April 2021

14:30–16:00 h: Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

<i>Elisabeth Hollerweger:</i> Die Welt ohne Land, Bäume oder Meere? Szenarien des Verschwindens im Literaturunterricht	<i>Georg Huemer:</i> Empörung als zentrales Motiv im Nachhaltigkeitsdiskurs der Kinderliteratur	<i>Simone Breit:</i> Das Bilderbuch als Transportmedium für Nachhaltigkeit. Eine kritische Analyse
--	---	--

REWE 2: LEARNING & TEACHING

<i>Simon Probst:</i> Die kritischen Zonen der Schule erkunden	<i>Christian Wiesner:</i> Anthropomorphisierung und Dehumanisierung der Welt ODER Lehren und Lernen verstehen, um kulturelle Nachhaltigkeit zu fördern	<i>Jochen Laub:</i> Verantwortung zur Nachhaltigkeit – Zur Bedeutung des Verantwortungsbegriffs im Kontext des Antropozän-Konzeptes bzw. einer transformativen Bildung
---	--	--

REWE 3: ARTS & SCIENCES

<i>Laila Müller:</i> Auf den Spuren des Anthropozäns. Pluralistische Basis-Konzepte von Mensch-Natur-Beziehungen zur Förderung von Multiperspektivität, Reflexivität und Kritikfähigkeit im Kontext kultureller Nachhaltigkeit	<i>Margarethe Kainig-Huber & Franz Vonwald:</i> Historisches Lernen – Beiträge zur Förderung nachhaltiger Erinnerungskultur	<i>Tanja Seider:</i> Anthropozän und Klimawandel im Museum – museale und virtuelle Lernorte
--	---	---

Fr., 23. April 2021

12:45–14:15 h: Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

<i>Sabine Anselm & Christian Hoiß:</i> Story-Telling im Deutschunterricht. Zum Umgang mit Narrationen im Kontext des Anthropozäns	<i>Jana Mikota:</i> Mit den „grünen Piraten“ Umweltsünder*innen jagen: Ökokrimis für Kinder	<i>Carmen Sippl:</i> Wir sind Planet. Kulturökologische Literaturdidaktik im mehrsprachigen Kontext
---	---	---

REWE 2: LEARNING & TEACHING

<i>Felix Heizmann:</i> „Wenn ich ein Bäcker wäre ...“. Selbstreflexives Schreiben als Beitrag zur Nachhaltigkeitsbildung in der Grundschule	<i>Uta Hauck-Thum:</i> Wie wollen wir in Zukunft leben? Und was müssen wir jetzt dafür tun? Lehr- und Lernszenarien an einer Münchner Lernhausgrundschule	<i>Micha Pallesche:</i> Sustainable Development Goals als „geheimer Lehrplan“ einer Gemeinschaftsschule: Kulturelle Nachhaltigkeit im Rahmen projektorientierten Arbeitens
---	---	--

REWE 3: ARTS & SCIENCES

<i>Katharina Anzengruber & Elke Zobl:</i> Zukunft mit Zukunft: Künstlerisch-experimentelles Lernen in seiner Bedeutung für transformative Prozesse in Richtung einer kulturellen Nachhaltigkeit	<i>Heidelinde Balzarek:</i> Nachhaltiges Lehren und Lernen im Anthropozän anhand der Thematik Garten auf transdisziplinären Wegen in der Kunstdidaktik der primärpädagogischen Ausbildung	<i>Ramona Rieder:</i> Fragile Schöpfung. Ausstellung Dom Museum und ihre Vermittlung
---	---	--

Fr., 23. April 2021

14:30–16:00 h: Parallele Reflexionswerkstätten

REWE 1: WORDS & STORIES

<i>Sabine Apfler & Bettina Mikas:</i> Projekt Puchberg am Schneeberg	<i>Christina Schweiger:</i> Bildende Kunst und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine empirische Untersuchung	<i>Michael Holzwieser:</i> Schule klimafit machen: ein Beratungskonzept
--	--	---

REWE 2: LEARNING & TEACHING

<i>Tanja Prieler & Babette Lughammer:</i> Das Anthropozän im Sachunterricht: Eine empirisch-explorative Studie über transformative Lernprozesse in einer 4. Klasse Primarstufe	<i>Alexandria Krug:</i> Mit Kindern im Schulgarten philosophieren – Eine gärtnerisch-philosophierende Praxis als Form kultureller Nachhaltigkeit	<i>Kerstin Steindl-Kuscher:</i> Die Bedeutung der Kulturtechniken für transformative Lernprozesse im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Primarstufe am Beispiel des Lernszenarios „Wasser, was ist denn das?“
--	--	---

REWE 3: ARTS & SCIENCES

<i>Tanja Seider:</i> Der „Best Practice Film“ als neues Dokumentarfilmformat für eine politische Bildung im Anthropozän: Anleitung zur individuellen Verantwortung, zum gemeinschaftlichen Handeln oder zum Systemwandel?	<i>Sabine Höflich:</i> Schule für alle: Kultur allen zugänglich machen	<i>Michael Rumpeltes:</i> Musikalische Schulaufführungen und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine Analyse von drei Musikprojekten
---	--	--

Weitere Infos zum Symposium

- Anmeldung per E-Mail an carmen.sippl@ph-noe.ac.at
- Aktueller Stand des Tagungsprogramms und des Begleitprogramms auf der Projektwebsite <https://www.ph-noe.ac.at/de/forschung/forschung/anthropozoen.html>